

Dorfentwicklung Gemeinde Apen

Arbeitskreis #1 | Gesund versorgt | 25. November 2015 |

Dörpshus Tange

Ergebnisprotokoll

Einführung

Nach kurzer Begrüßung durch Herrn Spenthoff (NLG) und anschließender Vorstellungsrunde der anwesenden Personen, starteten die Teilnehmerin und Teilnehmer in die erste Arbeitskreissitzung der Dorfentwicklung Apen zum Thema „Gesund versorgt“.

Vorstellung der Bevölkerungsvorausberechnungen

Zunächst wurde den Anwesenden die eigens erstellte Bevölkerungsvorausberechnung vorgestellt. Hierzu wurde das Gemeindegebiet Apens in vier Teilräume gegliedert. Für jeden dieser Teilräume wurden entsprechende kleinräumige Vorausberechnungen erstellt.

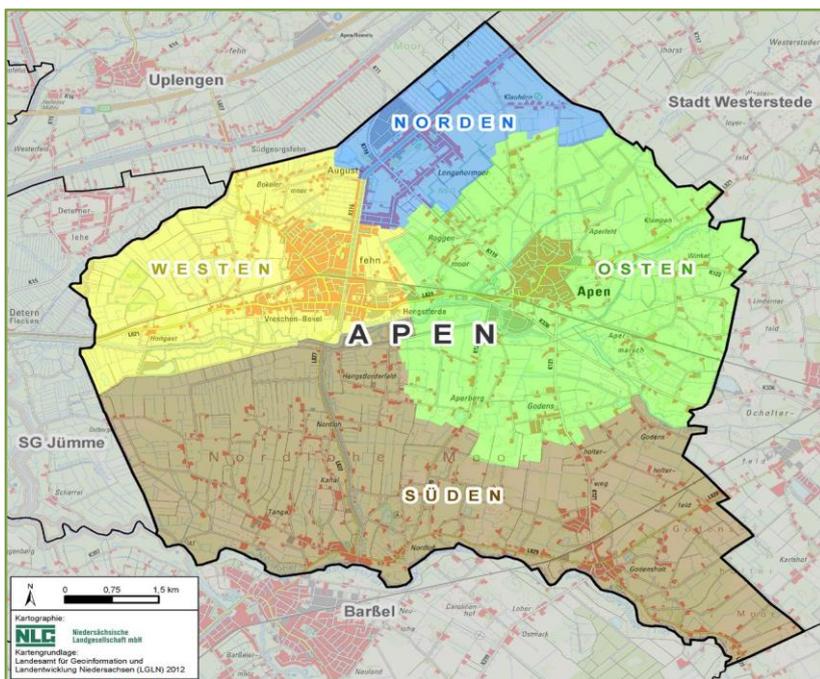


Abb. 1: Teilräume der Bevölkerungsvorausberechnung der Gemeinde Apen | Quelle: NLG 2015

Im Themenfeld „Gesund versorgt“ wurden insbesondere die voraussichtlichen Entwicklungen in den Altersgruppen 50- bis 64- Jahre, 65- bis 84-Jahre und ab 85 Jahre der vier Teilräume untersucht. Die Ergebnisse der Vorausberechnungen wurden in der Runde erörtert und diskutiert. Die voraussichtlichen Entwicklungen in den benannten Altersgruppen verdeutlichten dabei die anstehenden gesellschaftlichen Veränderungen in der Gemeinde Apen und die voranschreitende Alterung der Bevölkerung in allen vier Teilräumen.

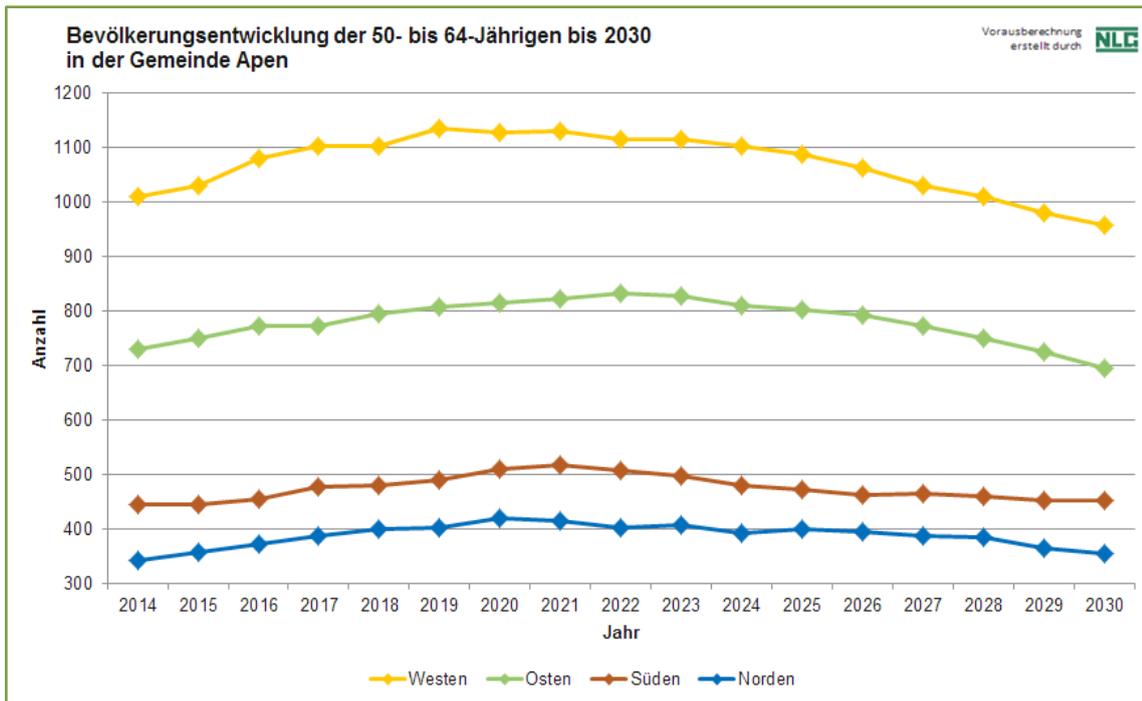


Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung der 50- bis 64- Jährigen bis 2030 in der Gemeinde Apen | Quelle: NLG 2015

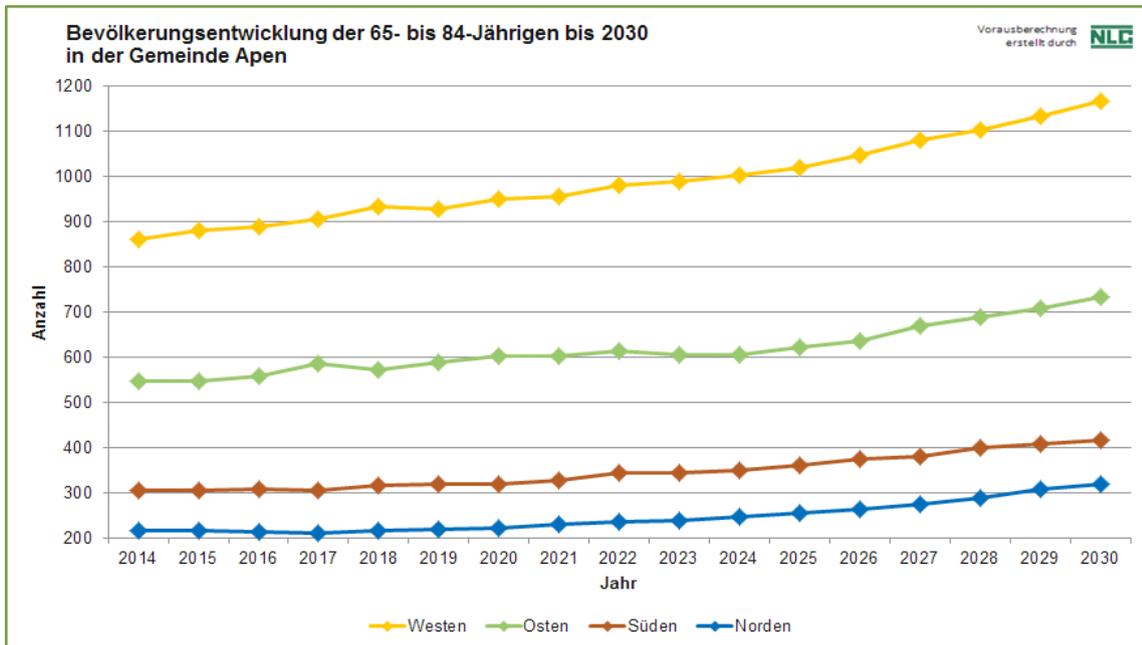


Abb. 3: Bevölkerungsentwicklung der 65- bis 84-Jährigen bis 2030 in der Gemeinde Apen | Quelle: NLG 2015

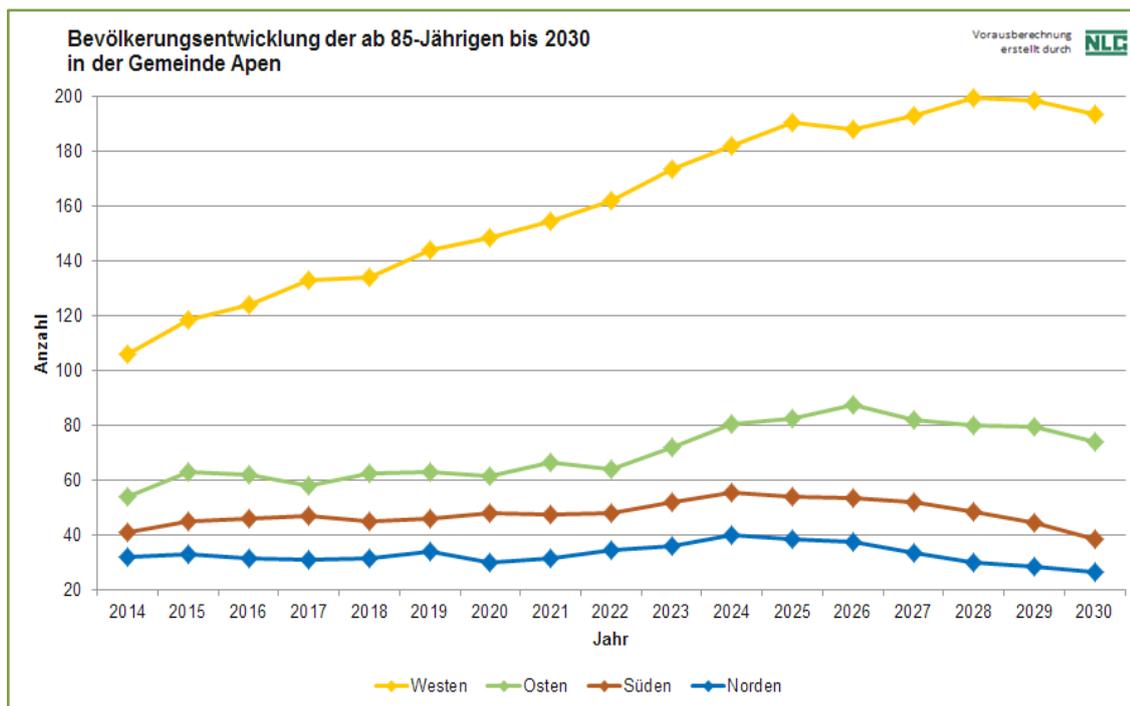


Abb. 4: Bevölkerungsentwicklung der ab 85-Jährigen bis 2030 in der Gemeinde Apen | Quelle: NLG 2015

Im Anschluss an die Diskussion zur Bevölkerungsvoraberechnung richtete sich der Blick des Arbeitskreises auf den „Status Quo“ der Gemeinde Apen in Bezug auf die Gesundheitsversorgung. Das Ergebnis zeigt, dass in der gesamten Gemeinde Apen 3 Hausarztpraxen, 3 Zahnärzte und 3 Apotheken ansässig sind. Fachärzte sind in der Gemeinde nicht niedergelassen. Das durchschnittliche Alter der vor Ort ansässigen Ärzte liegt bei ca. 50 Jahren. Die Einrichtungen der ärztlichen Versorgung konzentrieren sich auf die zwei Hauptorte Apen und Augustfehn.

Bevor die Teilnehmer/-innen in eine aktive Arbeitsphase starteten, wurden die Ideen und Anregungen aus der Einwohnerversammlung sowie der Vorbereitungs- und Informationsphase (VIP-Tagung) präsentiert und den Anwesenden als Arbeitsgrundlage an die Hand gegeben.

Arbeitsphase

Im ersten Schritt der Arbeitsphase wurden die AK-Teilnehmer/-innen dazu aufgerufen, die aus ihrer Sicht drängenden Zukunftsthemen im Bereich „Gesund versorgt“ aufzuschreiben. Danach wurden die notierten Zukunftsthemen gesammelt, nach Themenblöcken sortiert und dem Plenum vorgestellt. Folgende Zukunftsthemen wurden identifiziert:

- Sicherung der Hausarztversorgung
- Junge Ärzte fördern
- Arztbindung
- Facharztgewinnung
- Ärztebindung

- Pflegeheimplätze zur Auswahl
- Häusliche Nachsorge nach Klinikumaufenthalt
- Pflege- und Wohnsituation Senioren
- Unterstützung in der Pflege/Pflegeplätze
- Tagespflege für Senioren und chronisch Kranke
- Kurzzeitpflege
- Konzept/Vision Grundversorgung
- Mobilität/Anbindung
- Prävention
- Ärzte vernetzen
- Kontakt von Mediziner*innen untereinander für uns nutzen
- Seniorengerechtes Wohnen
- Seniorenbetreuung
- Versorgung von Senioren (70+)
- Schaffung von Senioren WG's
- Adäquater Wohnraum, Doppelnutzung jung/alt
- Angebote für Ältere im Gemeindejournal veröffentlichen

Im zweiten Schritt der Arbeitsphase wurde entsprechend jeden Themenblocks im Plenum diskutiert. Dabei standen zwei Fragen im Zentrum der Diskussion:

1. Wo stehen wir in der Gemeinde Apen im jeweiligen Thema aktuell auf einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 9 (sehr gut)?
2. Wo wollen und können wir realistisch bis 2030 hin?

Weiterhin wurden Ideen festgehalten, wie die zuvor gesteckten Ziele bis 2030 erreicht werden können.

Die Ergebnisse sind nachfolgend, entsprechend der gewählten Zukunftsthemen aufgeführt:

Zukunftsthema: Mobilität (im Kontext der Gesundheitsversorgung)

Situation aktuell:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Situation 2030:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ziele:

- Ausbau ÖPNV (Taktung+technische Ausstattung) - Rufbus/Bürgerbus
- aufsuchende Krankenschwester (Projekte INGE, VERA etc.)
- mobile Praxis

Zukunftsthema: Netzwerk Medizin

Situation aktuell:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Situation 2030:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ziele:

- passende Software zum Abgleich von Patientendaten unter den Ärzten bzw. zum Medikamenteneinsatz bei den Patienten entwickeln
- GesundheitsStammtisch --> Urlaubsvertretung/Gesundheitspool Apen (Vernetzung aller, im Bereich der Gesundheitsversorgung tätigen)
- Verbindung Mediziner zur Gemeinde

Zukunftsthema: altersgerechtes Wohnen

Situation aktuell:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Situation 2030:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ziele:

- Information über Möglichkeiten (Gemeindejournal)
- bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Förderung der Eigeninitiative
- Vernetzung (auch räumlich) Pflege+Wohnstandorte+soziales Leben

Zukunftsthema: (Gesundheits-)Prävention

Situation aktuell:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Situation 2030:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ziele:

- Landschaftspotenzial nutzen
- Angebote für Behinderte schaffen
- Sportstätten weiter pflegen und ausbauen (Freibad /Schwimmbad ausbauen)
- Aufklärungsarbeit betreiben

Zukunftsthema: ärztliche Versorgung

Situation aktuell:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Situation 2030:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ziele:

- Kommunikation und Netzwerk
- „Lobbyarbeit“ betreiben
- Nachwuchswerbung

Zukunftsthema: Pflegeversorgung

Situation aktuell:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Situation 2030:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ziele:

- Haushaltshilfen ausbauen bzw. Qualität der Pflegedienste (Anzahl, Bezahlung und Ausbildung Mitarbeiter) steigern
- Wettbewerb im stationären Bereich fördern
- neue (Pflege+ Wohn-)Konzepte entwickeln und fördern

Ausblick

Nach diesem ersten Arbeitskreis der Dorfentwicklung Apen zum Thema „Gesund versorgt“ folgt am 02. Dezember 2015 der zweite thematische Arbeitskreis zum Thema „Dorfgemeinschaft“. Dieser findet ebenfalls von 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr, diesmal jedoch im Dörpshus Vreschen-Bokel, statt. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass die Personen eine Einladung erhalten, die sich in der Einwohnerversammlung explizit für diesen Arbeitskreis gemeldet haben. Grundsätzlich sind die Arbeitskreistermine aber offene Termine zu denen jede Bürgerin und jeder Bürger herzlich eingeladen ist. Die Termine der nächsten Arbeitskreissitzungen sind während des gesamten Prozesses auf www.apen.de hinterlegt und abrufbar.

Ergebniszusammenstellung:

Katrin Harting

30. November 2015